

Inhalt

BELE FREUDENBERG: <i>Furor, zorn, irance</i> . Interdisziplinäre Sichtweisen auf mittelalterliche Emotionen. Einführung	3
Auswahlbibliographie	7
ORTRUN RIHA: Emotionen in mittelalterlicher Anthropologie, Naturkunde und Medizin	12
ALEXANDER BRUNGS: Charakteristische Aspekte des Zorns in seiner Darstellung durch Philosophen des Mittelalters	28
IRMGARD GEPHART: Der Zorn der Heroen. Heldenepische Formen der Wut im ‚Nibelungenlied‘	41
VALENTIN BLAAS: Überlegungen zu einer Codierung der Emotion ‚Zorn‘ im ‚Willehalm‘ Wolframs von Eschenbach	50
EVAMARIA HEISLER: Christusähnlicher Karl. Die Darstellung von Zorn und Trauer des Herrschers in der ‚Chanson de Roland‘ und im ‚Rolandslied‘	67
BELE FREUDENBERG: Darstellungsmuster und Typen von Zorn in der Historiographie. Die ‚Antapodosis‘ Liudprands von Cremona	80
INGO KLITZSCH: Persönliche Erfahrung und theologische Reflexion: ‚Zorn‘, ‚Wut‘, ‚Empörung‘ in der sogenannten ‚Historia Calamitatum‘ des Petrus Abaelardus (1079–1142)	98
HARTMUT BEYER: Negative Emotionen in neulateinischen Tragödien des 14. und 15. Jahrhunderts. Kontinuität und Modifikation des Motivs <i>furor</i>	120

Inhalt

Zur Einleitung

BETTINA WAGNER: Handschriftenerschließung in Deutschland. Vom gedruckten Katalog zum Informationssystem	3
Zur Arbeit der sechs deutschen Handschriftenzentren	8
Übersicht über die in Deutschland seit 1991 erschienenen Kataloge abendländischer Handschriften	17

1. Codices im Kontext

CARMEN CARDELLE DE HARTMANN: Exzerpte als Rezeptionszeugnisse: Isidors ‚Etymologiae‘ in Handschriften aus dem Kloster St. Emmeram	29
PATRIZIA CARMASSI: Mittelalterliche Handschriften in Halberstadt: Abbild eines Beziehungsgeflechtes	42
THOMAS FALMAGNE: Trier, cataloguer et interpréter les fragments médiévaux: le cas d’Echternach	57
MATTHIAS EIFLER: <i>Ut non solum mihi, sed aliis prodesset mea lectio</i> . Autographe und Unika des Erfurter Kartäusers Johannes Hagen in einer Weimarer Handschrift	70
AGATA MAZUREK: Volkssprachige Handschriften aus dem Kreuzherrenkonvent Marienfrede in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf	88

2. Handschriftentypen und Bestandsgruppen

BEATE BRAUN-NIEHR: Heterogenität als Herausforderung. Zur Katalogisierung der <i>Manuscripta theologica latina in octavo</i> der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz	99
PETER BURKHART: Fünfzig Jahre Katalogisierung illuminierten Handschriften des Mittelalters an der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart	110
KERSTIN HAJDÚ: Die griechischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek und ihre Katalogisierung	125

3. Digitalisierung und Handschriftenerschließung

JÜRGEN GEISS: Bilder über Bilder. Erfahrungen mit der datenbankgestützten Digitalisierung mittelalterlicher Handschriften im Greifswalder Erschließungsprojekt	136
SVEN LIMBECK: Digitalisierung von Wasserzeichen als Querschnittsaufgabe. Überlegungen zu einer gemeinsamen Wasserzeichendatenbank der Handschriftenzentren	146